



Ausserordentliche Mitgliederversammlung GRÜNE Stadt Zürich

23. Juni 2009, Volkshaus, 19.30 bis 22.00 Uhr

Anwesend 154 Mitglieder, 8 MedienvertreterInnen

Gäste 2 Gäste

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden

Markus Kunz begrüsst die zahlreichen Anwesenden zur Nominationsversammlung. Kurz rekapituliert er die Ereignisse vom Vorschlag der Findungskommission für zwei Kandidaten bis zum VS-Entscheid für die Präsentation aller vier Kandidierenden. Nach diesen Ausführungen wird das Traktandum 5 «Informationen zur Arbeit der Findungskommission» ersetzt durch ein Kurzreferat von Ruth Genner.

Karin Rykart, Peter Rüegg, Ulla Blume und Sandro Feuillet werden als Stimmzählende vorgeschlagen und gewählt. Die erste Zählung ergibt 146 Stimmberechtigte.

2. MV Protokoll vom 31. März 2009

Das Protokoll vom 31. März 09 wird genehmigt und Kathy Steiner verdankt.

3. Mitteilungen

Keine

4. Erhebung eines Sonder-Mitgliederbeitrags für das Wahljahr

Der VS beantragt der MV die Erhebung eines Sonder-Mitgliederbeitrags von Fr. 100 für die Kommunalwahlen. Gregor Bucher beantragt 1. Ablehnung eines Sondermitgliederbeitrags für eine ordentliche Wahl und 2. «Der Vorstand legt der Mitgliederversammlung innert sechs Monaten ein Finanzierungsmodell vor, welches die Finanzierung des ordentlichen Parteibetriebs inklusive den Gemeinde- und ordentlichen Stadtratswahlen, sowie den Kantonsratswahlen (Bezirk Stadt Zürich) für eine neue Amtsperiode ohne Sonder-Mitgliederbeiträge sicherstellt.»

Diskussion 1. Antrag

Martin Abele unterstützt den Antrag mit der Begründung, dass die Mitglieder bereits viel Geld spenden und die Erhebung eines Sonderbeitrags nur die Spendengelder schmälert. Balthasar Glättli hält dem entgegen, dass sich ein Sonderbeitrag besser budgetieren lässt und somit eine grössere Planungssicherheit gibt.

Beschluss

Die MV beschliesst mit 118 Ja- gegen 16 Nein-Stimmen die Erhebung eines Sondermitgliederbeitrags von Fr. 100.

Dem Zusatzantrag für ein neues Finanzierungsmodell stimmt die MV mit 80 Ja- gegen 36 Nein-Stimmen zu.

5. Ruth Genner zu ihre Kandidatur

Ruth Genner bedankt sich bei den Mitgliedern noch einmal für die grosse Unterstützung während ihres Wahlkampfes vor 15 Monaten. Sie ist sehr zufrieden mit ihrem Departement, das Tiefbauamt erlaubt ihr, wirklich Grüne Politik zu betreiben.

Sie freut sich, im kommenden Wahlkampf mit einer Doppelkandidatur auftreten zu können und dort für ein nachhaltiges Zürich zu werben.

6. Präsentation der KandidatInnen und ihrer FürsprecherInnen

Markus Kunz informiert eingangs kurz über das Vorgehen der Findungskommission. Anschliessend präsentieren sich die Kandidierenden: Daniel Leupi, Pierino Cerliani, Christoph Hug und Heidi Bucher-Steinegger. Deren Gottis und Göttis Manfred Pauli, Monika Stocker, Esther Guyer und Karin Meier-Bohrer schliessen sich mit einem dreiminütigen Werbespot an. Zuletzt bekommt das Publikum Gelegenheit, Voten zu den Kandidaturen abzugeben.

7. Wahl der 2. Stadtratskandidatur

Wahlprozedere: Die MV beschliesst geheime Wahl. Im ersten Wahlgang ist ein absolutes Mehr erforderlich. Als gültig zählen die Stimmen für die vier Kandidierenden und leer eingeworfene Wahlzettel. Die Nachzählung ergibt 154 anwesende Stimmberechtigte, das absolute Mehr liegt somit bei 78 Stimmen.

1. Wahlgang

Abgegebene Stimmen:	154
Gültige Stimmen:	154
Leere Stimmzettel:	2
Absolutes Mehr:	78

Gewählt ist im 1. Wahlgang Daniel Leupi mit 78 Stimmen.

Mit grossem und langem Applaus begrüssen die Mitglieder die Nomination von Daniel.

Weitere Stimmen erhielten Christoph Hug (36), Pierino Cerliani (20) und Heidi Bucher (18).

8. Varia

Keine